



Bauarbeiten Hemishoferstrasse, Untertorplatz bis Schwemmgraben

„Werkleitungssanierungen, Trottoir- / Radweg- und Deckbelagseinbau Hemishoferstrasse, Abschnitt Untertorplatz bis zur Einmündung Schwemmgraben

In dieser Woche beginnen die Vorbereitungsarbeiten für die umfangreichen Bauarbeiten in und an der Hemishoferstrasse zwischen Untertorplatz und Einmündung Schwemmgraben in die Hemishoferstrasse sowie im Wisegässli. Folgende Sanierungs- und Neubauarbeiten werden ausgeführt:

- Ersatz der bestehenden, ca. 100 Jahre alten Wasserleitung durch eine neue Gussleitung mit spezieller Innen- und Aussenbeschichtung gegen Korrosion
- Ersatz der bestehenden Meteorwasserleitung aus undichten Zementrohren durch eine grössere, leistungsfähigere Kunststoffleitung
- Neubau von zwei Trottoiren (Nord- und Südseite) von der Bushaltestelle Untertor bis zum Wisegässli
- Neue Einfassung der Hemishoferstrasse mit Bundsteinen, Anpassung der Entwässerungsschächte und Einbau eines neuen Deckbelags
- Markierung von 1.50 m breiten Radstreifen links und rechts der Fahrbahn die ohne Mittellinie eine sogenannte Kernfahrbahn bilden (ähnlich der Markierung auf der Öhningerstrasse)
- Einbau eines Radweges im Areal Fridau/Heinz zur Überwindung des Engpasses zwischen den Mauern beim Rothuus
- Sanierung der Mauern beim Stadtgarten und dem Areal Fridau/Heinz

Diese Bauarbeiten müssen alle unter Verkehr vorgenommen werden. Dies bedingt eine Verkehrsregelung mit Lichtsignalanlage und die Etappierung des Bauvorganges.

- **Phase 1** 6. Mai bis ca. 5. Juli 2013,
Abschnitt Untertor bis Parkplatz Hettler
- **Phase 2** ca. 8. Juli bis ca. 13. September 2013
Abschnitt Parkplatz Hettler bis Einmündung Schwemmgraben
- **Phase 3** ca. 16. September bis 15. November
Abschnitt Wisegässli und Sanierung der Mauern an der Hemishoferstrasse

Die Bauarbeiten sind mit Behinderungen für den motorisierten Verkehr und die Fussgänger verbunden. Stadtrat, Bauleitung und Bauunternehmung sind bemüht, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten und danken allseits fürs Verständnis.

Für den Stadtrat
Markus Oderbolz, Baureferent

Geht an Medien